



STEINEREI

BRICKFILMFESTIVAL

Ältestes Kurzfilmfestival mit Klemmbausteinen



RÜCKBLICK AUF
VERGANGENE
FESTIVALS

Das erste und größte Brickfilmfestival seit 2005

Die **Steinerei** ist ein seit 2005 jährlich in wechselndem Ort stattfindendes Festival, das die besten Brickfilme auf die große Kinoleinwand holt. **Brickfilme**, das sind Kurzfilme, die im Stop-Motion-Verfahren, mit Klemmbausteinen wie z.B. Lego erstellt werden. Es ist das erste und weltweit größte Festival seiner Art.

Jede Steinerei hat ein Motto, dem die teilnehmenden Filme entsprechen müssen. Daher werden diese speziell für die Steinerei produziert und auf dem Festival erstmalig, sozusagen als „**Weltpremiere**“, gezeigt.

Gezeigt werden die besten Filme des Wettbewerbs, die jeweils eine Maximallänge von 06:00 Minuten haben. Nach jedem Film werden die Brickfilme von einer **fachkundigen Jury** kommentiert.

Das Festival hat filmisch für jede:n etwas zu bieten. **Vom Kind bis zum Erwachsenen** - Brickfilme mit ihren animierten Lego-Figuren ziehen alle in ihren Bann.



mit 0 Michael Althen (F.A.Z.), Karin Wehn (Uni Leipzig) und Sven Stillich (stern) in der Jury und 5 vielen LEGO-Filmen aus dem deutschsprachigen Raum

1. DEUTSCHES BRICKFILM-FESTIVAL

28. MAI 2005, GIESSEN
12:30-16:00 UHR

Margarete-Bieber-Saal, Ludwigstr. 34, 35390 Gießen

Infos unter WWW.STEINEREI.DE

ZMI Brickbase eLIAS

EINTRITT FREI

*Traditionell bekommen
Sieger:innen einen
Ziegelstein als Trophäe*





11. Brickfilm-Festival
Steinerei 2015
Erstmals in Österreich!

Eintritt frei!

Wulfenia Kino Klagenfurt

24. Mai 2015
14-17 Uhr

Thema: „Licht und Schatten“

unterstützt von:



www.steinerei.de

24.05.2015 Wulfenia Kino Klagenfurt

Thema: Licht und Schatten

Organisator:innen

(selbes Team wie nun in 2024)

Andreas, Michael, Elke & Gernot Bitzan

Alexander, Thomas, Rebecca, Marike & Werner Leitner

Jury

Andreas Rauch (Filmexperte)

Bernd Radler (ORF Moderator)

Flo Lackner (Österreichischer Regisseur)

Statistik

- ca. 400 Besucher:innen
- 22 Festivalfilme
- Bewerbung durch 100 Outdoor-Plakate, Vorführen des Trailers vor regulären Kinovorstellungen und
- Medienberichte in der Kleinen Zeitung (On- und Offline), Die Woche, ORF Kärnten heute, ORF Radio Kärnten und ServusTV



Zuletzt aktualisiert: 08.03.2015 um 07:00 Uhr [1 Kommentar](#)

Schüler holen Trickfilmfestival "Steinerei" nach Kärnten

Vier Schüler machen großartige Filme aus kleinen Lego-Figuren. Bald veranstalten sie auch das Trickfilmfestival „Steinerei“ in Klagenfurt – das erste Mal in Österreich.



Thomas und Alexander Leitner und Andreas Bitzan (dessen Bruder Michael an diesem Nachmittag keine Zeit hatte) im Legostudio001, Alexanders Zimmer Foto © Helmut Weisnerbauer

Es ist ein kleiner Schritt für eine Lego-Figur, aber ein großer für einen Menschen. Wenn Alexander und Thomas Leitner, Andreas und Michael Bitzan für einen Film besagte Figur



Frankfurter Allgemeine

WILKOMMEN IN LEGOLAND
Alles so schön bunt hier: In Gießen fand das erste deutsche Brickfilm-Festival statt

Jeder, wirklich jeder kann heutzutage Filme machen. Digitalkameras sind erschwinglich, und die Software für Schnitt und Vertonung liegt den meisten Computern bei. Womöglich ist gerade dieses Übermaß an Möglichkeiten so einschüchternd, daß es filmische Bewegungen gibt, sich freiwillig zu beschränken und erst mal klein anzufangen. Nicht die ganze Welt soll abgebildet werden, sondern nur das, was sich mit Legosteinen nachbauen läßt. Brickfilms nennt sich dieses Genre, weil das Ganze natürlich aus Amerika kommt, aber mittlerweile gibt es auch hierzulande eine beachtliche Community, die sich im Internetforum brickboard.de verständigt und vergangenen Samstag in Gießen ihr erstes Festival unter dem Titel "Steinerei 2005" veranstaltet hat.

Nachlas Mertens vom Gießener Zentrum für Medien und Interaktivität hat den Legostein ins Rollen gebracht, als er im Internet auf einen Artikel über die Legofilmers gestoßen war und feststellte, wie mannigfaltig und pfiffig die Arbeiten der Klötzchenfilmer mitunter sein können. So mühselig die Produktion von Brickfilmen ist, so einfach ist das Prinzip: 15 Einzelbilder pro Sekunde bedeuten, daß man die Klötzchen und Figuren 900mal in der Minute millimeterweise bewegen muß, um die Illusion von Bewegung zu erzeugen. Dieser Stop-motion-Trick verbietet sich.

Eine doppelte Bewegung ist bei diesem Klötzchenfilmers nicht anders als bei einem Animationsfilm. Die Kamera bewegt sich, die Figuren bewegen sich. Die drehen Filme im Wettbewerb beschreiben die Klötzchenfilmer, wie man sie in der Steinerei 2005 in Gießen sehen konnte. Wenn ein Autor ferne Kämpfe in die Welt der Steinerei bringt, als Kamera ge...

Die dreizehn Filme im Wettbewerb beschreiben die Klötzchenfilmer, wie man sie in der Steinerei 2005 in Gießen sehen konnte. Wenn ein Autor ferne Kämpfe in die Welt der Steinerei bringt, als Kamera ge...

Am 28. Mai fand in Gießen das weltweit erste Brickfilm-Festival statt, für das 13 Werke eingereicht worden waren. Zum besten Streifen wählte die Jurorin Theodor Becker und Cornelius Koch, einen Terrorisminhändler über das Einschmuggeln einer "schmutzigen Bombe" nach Deutschland. Als "Hilversprecher" zeichnete Dirk Böttcher für sein 1:55 Minuten langes Kung-Fu-Epos "Arger im Teehaus" aus.

Christoph Drösser, Juni 2005

ZEITWISSEN

STEINIGE DREHARBEITEN
In Gießen fand das erste Festival für Filme statt, deren Darsteller Lego-Figuren sind

Filmen - das war früher eine Geheimwissenschaft, die nur Eingeweihten zugänglich war. Gut, es gab Super 8 und Videokameras, aber die damit hergestellten Filme bekamen nur Freunde und Verwandte zu sehen. Der Zugang zu den Hobby-Spielbergs verwehrt.

Seinen Film in ein richtiges Kino zu bekommen ist immer noch schwer. Aber über das Internet lassen sich die meist vordigital erstellten Werke heute € zugänglich machen. Eine Vielfalt von Spezialformen hat sich entwickelt, eine davon ist der Brickfilm, dessen Hauptdarsteller animierte Lego-Figuren sind. Die dänische Spielzeugfirma ihre Star Wars- und Harry Potter-Filmkästen herausgab (zu denen unerfindlicherweise immer die Figur des Kameramanns eigentlich nicht zu tun hat), gab es die ersten in mühevoller Heimarbeit hergestellten Bauklötz-Kurzfilme - als Pionierwerk gilt Oh Welf aus dem Jahr bekannteste Brickfilm bisher ist Die Heiden von Bern, in dem Florian Plag die Höhepunkte des WW-Finales von 1954 nachstellte, unterliegt mit dem Or Herbert Zimmermann.

Am 28. Mai fand in Gießen das weltweit erste Brickfilm-Festival statt, für das 13 Werke eingereicht worden waren. Zum besten Streifen wählte die Jurorin Theodor Becker und Cornelius Koch, einen Terrorisminhändler über das Einschmuggeln einer "schmutzigen Bombe" nach Deutschland. Als "Hilversprecher" zeichnete Dirk Böttcher für sein 1:55 Minuten langes Kung-Fu-Epos "Arger im Teehaus" aus.

Christoph Drösser, Juni 2005

LEUTE Große Filme mit kleinen Leuten

Das Lego-Filmfestival „Steinerei“ in Klagenfurt war ein voller Erfolg.



Alexander Leitner, Markus, Dominik („Beyond“) sowie Andreas Bitzan

Das Lego-Filmfestival „Steinerei“ machte im elften Jahr erstmals in Österreich Station. Ein fulminanter Erstbesuch. Der größte Saal des Klagenfurter Wulfenia-Kinos war bestens gefüllt, als organisiert von den Klagenfurter „Brickfilmern“ Thomas und Alexander Leitner und Andreas und Michael Bitzan, zwölf höchst unterschiedliche Filme mit Lego-Figuren als Hauptdarsteller um den Sieg kämpften. Am Ende stellte sich der ideenreiche Bankraub-Film „A Sunny Job“ von Dirk Böttcher (Boettcher Productions) als großer Sieger heraus. Er gewann den Preis der Jury. Regisseur Flo Lackner, Filmautor Andreas Rauch und

ORF-Journalist Bernd Radtler, und des Publikums. Den Preis der Filmer gewann der formal faszinierende Science-Fiction-Film „Beyond“ von Markus und Dominik (Rainlight Animations).

Mehr Lego. Der Siegerfilm und mehr zur „Steinerei“ www.klemme.at/leute

WOCHE

11. Brickfilm-Festival im Wulfenia Kino

Wann? 24.05.2015 14:00 Uhr
Wo? Wulfenia Kino, Heidenmaier-Häbeler-Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Klagenfurt am Wörthersee: Wulfenia Kino | Am Sonntag, dem 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr findet im Wulfenia Kino erstmals in Österreich das 11. Brickfilm-Festival statt. Trickfilme mit Lego bekommt man so gut wie nie im Kino zu sehen, die Steinerei macht dies möglich. Brickfilmer aus dem deutschsprachigen Raum präsentieren bei dem Event ihre Kunstwerke mit Lego Figuren in Stopmotion-Technik auf der großen Leinwand.

WESER KURIER



Ein Moment aus der Schaubau des Deutschen Brickfilmfestivals. Brickfilme sind Trickfilme, mit Legosteinen und aufgenommene werden. Zwölf Kurzfilme werden zwischen 14 und 17 Uhr in der Schaubau gezeigt. ©

ORF



Alexander Leitner Regisseur **K HEUTE**